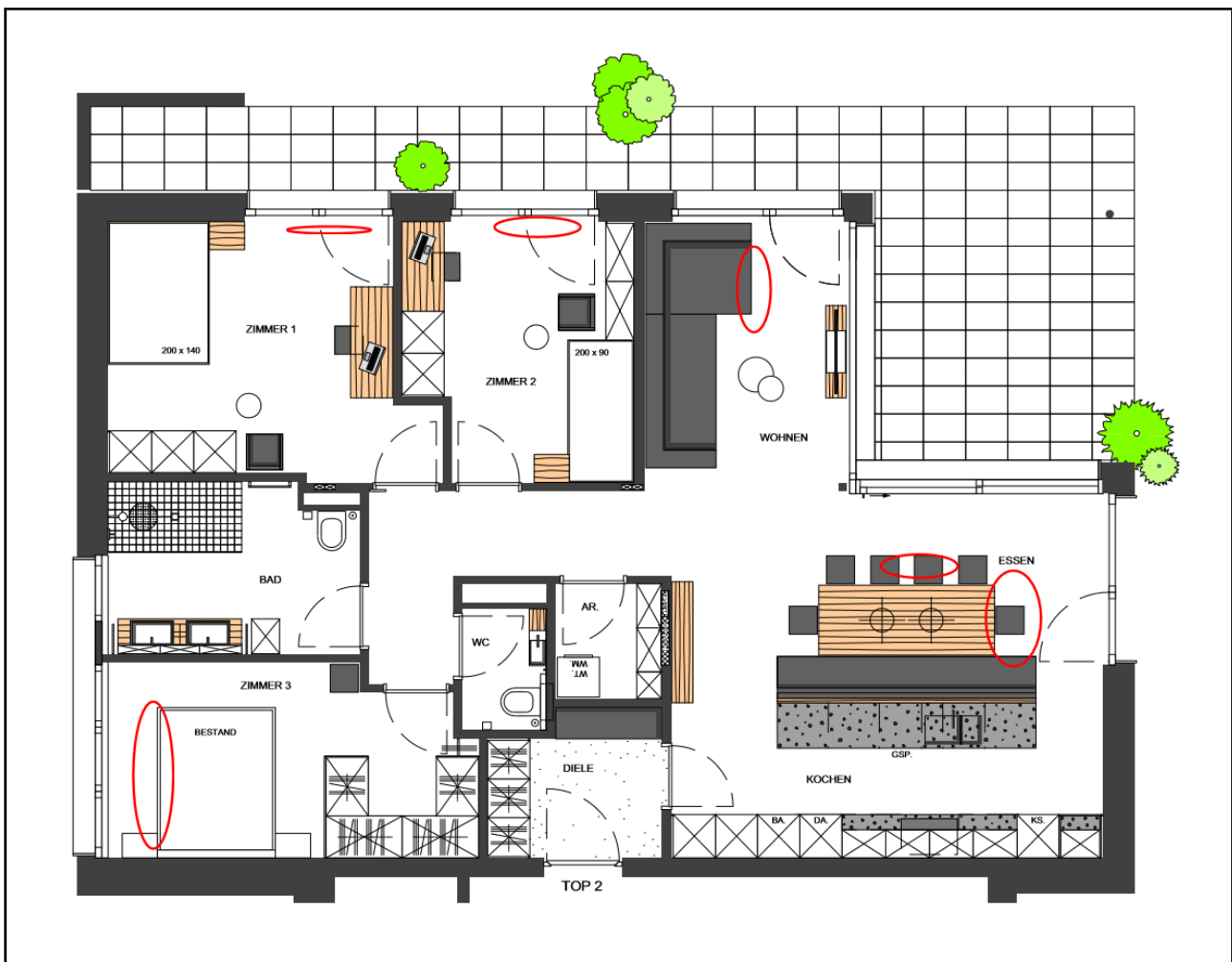


Zuglufterscheinungen Gartenwohnung



Nach dem Bezug der Wohnung wurden von den Eigentümern Zugluft im Bereich der Fensterbereiche wahrgenommen. (siehe rote Markierungen in der Abbildung)



Die Zugluft zeigt sich an kalten Tagen, bei Außentemperaturen unter 10°C

Die Zugluft wurde mit einem Rauchstift visualisiert und in einem Film aufgezeichnet:
Hier klicken: [Link Film Rauchstift](#)

- Die Aussenwände im EG sind in Stahlbeton ausgeführt, in den oberen Stockwerken in Ziegelbauweise. Der Liftschacht grenzt direkt an die Wohnung.
- Im EG kommt an den Außenwänden ein „Zinnensystem“ zur thermischen Entkoppelung zur Ausführung
- Beim Blower Door Test wurde eine Luftwechselrate von 0,44 festgestellt.
- Der UG hat eine Raumhöhe von 3,7 m und ist unbeheizt und im Winter sehr kalt

Versuchsweise wurde Folie jeweils um ein Fensterportal im EG und OG luftdicht geklebt. Die Außentemperatur betrug 1° Celsius. Die Temperaturen im Gebäude sind in der Grafik ablesbar.

Im EG Top2 wölbte sich die Folie prall nach innen, im OG Top4 wurde die Folie zum Fenster hin gedrückt.

Ein leichtes Druckgefälle ist normal. (EG Unterdruck, oberster Stock Überdruck)

Offenbar herrschen erhebliche Druckunterschiede zwischen den Stockwerken.

Möglicherweise ist dies eine Folge der großen Temperaturunterschiede im Stiegenhaus.

Im EG strömt kalte Luft ins Gebäude, im OG strömt warme Luft ins freie.

